Mitgliederversammlung

des Bürgervereins Rottenbauer e.V. am 20.10.2026 in den Räumen des Cafes „Drei Eichen“ in der Würzburger Str. 2 a in 97084 Würzburg

Beginn der Mitgliederversammlung	19:30 h
Ende der Mitgliederversammlung	21:20 h

Anwesenheit:

18 Personen

Eröffnung und Begrüßung

1 – Begrüßung der Mitglieder und der Gäste durch die Vorsitzende Ch. Schrappe,

Vorstellung der Tagesordnung

2 – Kassenbericht, Mitgliederstand

Kassenbericht für 2025

Wir hatten Beitragseinnahmen in Höhe von 675,00 Euro.

Alle Vereine Rottenbauers haben in 2024 einen Bücherschrank angeschafft. Die vom Bürgerverein vorgestreckten Kosten wurden von den Vereinen mit einem Betrag von 765,24 Euro ausgeglichen.
Der Zuschuss der Stadt Würzburg für die Maibaumaufstellung in 2024, wurde in 2025 mit 150,00 Euro ausbezahlt.

Summe aller Einnahmen 1.590,24 Euro

Ausgaben für Versicherungen und Flyer betrug 347,48 Euro. Die Ausgaben für Verwaltung, wie Bankspesen, Porto, Web-Kosten betrugen 151,86 Euro

Summe aller Ausgaben 499,34 Euro

Der Kontostand am 31.12.2025 betrug 3.597,92 Euro.

Bericht für 2026

Elf neue Mitgliedsanträge wurden in 2026 gestellt.
Familienmitglieder eingerechnet, werden 15 Antragsteller neu in den Verein aufgenommen.
Der Verein hat jetzt 112 Mitglieder
Der Kassenstand am 20.10.2026 beträgt 3.526,42 Euro

3 – Tätigkeitsbericht Vorstand
Informationen von Dr. Christine Schrappe und Martin Auer über

- Guten Kontakt zu Quartiersmanagement
- Pflege Bücherschrank - ein Team aus 4 Personen kümmert sich darum
- Broschürenverkauf bei Festen usw.geht weiter
- Vortrag Wärmepumpe stieß auf großes Interesse
  Informations-Spaziergang Wärmepunpen in Rottenbauer durchgeführt
- Begrüßungsbrief an neue Mitglieder
- Vernetzungsarbeit: Vorstand ist vertreten bei Ortsveranstaltungen, Treffen der Vereine, Totengedenken etc.
- Werbung in Ortseingangstafeln - Logo auch des Bürgervereins. Beschlossen in Treffen der Vereinsvorsitzenden
- 3000 Euro von Stadt (Lautsprecher für Veranstaltungen), Wartung durch J. Dorbath, die Lautsprecher können verliehen werden für 500 Euro Kaution
- Defi siehe letztes Protokoll
- Schaukästen sollen an einem zentralen Platz installiert werden
- Gestaltung eine attraktiven Ortsmitte ist geplant. (Überlegungen über einen grünen Markt). Martin Auer arbeitet weiter daran.
- „Dorfkalender“ mit allen Terminen aus Rottenbauer soll in homepage integriert werden (Betreuung J. Dorbath)

4 – Entlastung des Vorstandes
Der Vorstand wird für 2025 mit 2 Enthaltungen entlastet.

5 – Kommunalpol Rückblick/Ausblick

Bei der Stadtratswahlen/Kommunalwahl im März 2026 wurde keine Vertretung in den Rat gewählt.

Information zum Eingemeindungsvertrag von 1974

Eine eigne Stimme im Stadtrat ist nur so lange gesichert bis ein Stadtratsmitglied aus dem Stadtteil gewählt wurde. Dies war eine Übergangslösung laut Stadtverwaltung und kann jetzt nicht wieder aktiviert werden.

Anfragen und Anträgen gestellt von Spd/volt und ödp und ein weiterer von CSU

Am Donnerstag 22. Oktober ist folgender Beschluss im Stadtrat öffentlich Top 9

„Durchführung der Wahl eines Ortssprechers/einer Ortssprecherin in Rottenbauer gemäß Art.60a GO (Gemeindeordnung)

Es ist ein Ehrenamt mit beratender Funktion in Angelegenheiten des Stadtteils, sowie Teilnahme- und Antragsrecht in öffentlichen Angelegenheiten des Stadtbezirks. Die Amtszeit endet mit der Wahlzeit des Stadtrats./Gemeinderats.

Nach Beschluss des Stadtrats hat der OB das Wahlverfahren einzuleiten.

- Er würde Briefwahl vorschlagen
- Öffentliche Bekanntmachung (Ende November)
- Wahlvorschläge (Ende Dezember)
  OrtsprecherIn muss im Gemeindeteil wohnen
- Wahlberechtigte erhalten Briefwahlunterlagen von Amts wegen (Anfang Februar)
- Ort und Zeit der Auszählung (Mitte März)

Der Vorstand des Bürgerverein wird Martin Auer als überparteilichen Ortsprecher vorschlagen. Martin Auer hat seine Einwilligung gegeben.

Aktuelle Infos´dazu: ***A U S Z U G*** *aus der Niederschrift über die 11. Sitzung des Stadtrates der Stadt Würzburg vom 22.10.2026*

Beschlussfähigkeit des Stadtrates war gegeben.

Ö 8 Durchführung der Wahl eines Ortsprechers/einer Ortsprecherin in Rottenbauer

gemäß Art. 60a GO

Beschluss:

1. Für die ehemals selbständige Gemeinde Rottenbauer wird gemäß Art. 60a Abs.

1 Satz 2 GO i.V.m. § 21a der Geschäftsordnung des Stadtrates Würzburg die

Wahl einer Ortssprecherin oder eines Ortssprechers durchgeführt.

2. Der Antrag Nr. 61/2026 vom 06.08.2026 der Stadtratsmitglieder Schimmer,

Spiegel, Roth J., Dr. Düber - auch namens der CSU-Stadtratsfraktion - auf

Berufung einer/s Stadtteilsprecher/in Rottenbauer ist hiermit erledigt.

Abstimmungsergebnis: *35:9*

6 – Bericht SELA Perra Schindler

Vorstellung des Quartiersmanagements SeLA:

Seit Anfang des Jahres gibt es ein Quartiersmanagement in Rottenbauer. Es ist eine Kooperation mit der Stadt Würzburg und der Arche gGmbH, unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium mit dem Projekt Selbstbestimmtes Leben im Alter (SeLA)

Es ist eine Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Alter: altersgerechtes Wohnen und Mobilität, Pflege, Vermittlung und Beratung, aber auch von ehrenamtlichem Engagement, in der sich auch eine Nachbarschaftshilfe gegründet hat. Es gibt im Quartier generationenübergreifende Angebote, z. B. Spielenachmittage, Spazier-Treffs, Vorträge und vieles mehr. Es wurden Kooperationen mit der Bücherei und dem Familienstützpunkt geknüpft. Individuelle Beratungen finden zu den Sprechzeiten Do 14-16 Uhr im Quartiersbüro im Haus 3-Eichen statt.

Am Fr. 23.10. um 18 Uhr findet die Auftaktveranstaltung der Nachbarschaftshilfe statt. Das Organisationsteam stellt sich vor und auch die Netzwerkplattform: heldenhelfer, mit der sie arbeitet. Auf der Plattform können Gruppen gebildet und Projekte geplant werden.

Ein weiteres geplantes Projekt ist eine Ortszeitung für Rottenbauer. Gesucht wird ein Redaktions-Team, um Fragen zur Finanzierung, Gestaltung und weitere organisatorische Fragen zu klären. Beispiel-Exemplare aus anderen Stadtteilen wurden gereicht.

Ein Termin für ein Treffen für eine Planung eines Flohmarktes im nächsten Jahr wird gesucht. Ein gemeinsames Projekt mit dem Bürgerverein, der Quartiersmanagerin und Interessierten.

7 – Information Windpark (aktueller Stand)

Es wurden zwei Vorranggebiete zur Errichtung von Windrädern
nahe Rottenbauer ausgewiesen. Beide liegen an der B19 zwischen der Kreuzung der Y-Spange und Fuchsstadt.
Aufgrund des ***Wind-an-Land-Gesetzes von 2022*** ***sind die Bundesländer verpflichtet, ausreichend Flächen (2%) für die Windenergienutzung bereitzustellen.***

Die Stadt Würzburg gemeinsam mit der Fränkischen Energie-Initiative kurz fei genannt, um eine tiefere Bürgerbeteiligung, die den Bürgern finanzielle Vorteile bringen soll.

Zum diesem Thema gab es eine

Öffentliche Informationsveranstaltung der Stadt Würzburg und des Marktes Reichenberg am 24.06.2026 im Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung in der Berner Str. statt.

Die gesamte Veranstaltung wurde als Video aufgezeichnet. Unter dem Suchbegriff

„Windenergie – Stadt Würzburg“

ist das Video im Internet zu finden. Ebenso alle bei der Veranstaltung gezeigten Folien.

Es können 3 – 5 Windräder realisiert werden.

Einen Informationsvortrag mit genau diesen Informationen plant der Bürgerverein in den ersten Monaten des kommenden Jahres.

Alle Rottenbaurer Bürger werden dazu noch gesondert eingeladen.

8 – Fragen, Anregungen und Ideen

Anregung J. Schmid: Mitglieder zu Vorstandssitzungen einladen. Wird bei nächster Vorstandssitzung besprochen.
Überlegung, ob ein Bürgerstammtisch zu unterschiedlichen Themen unter Leitung des Bürgervereins/Quartiersmanagement eingeführt werden soll.

für das Protokoll:

Kurt Egreder

Anwesend

Ch. Schrappe (Vorsitzende)

M. Auer	J. Schmid	R. Müßig
K. Egreder	A. Weidner	P. Schindler
Ch. Kerner	Ch. Kühn	Th. Becker
L. Körber-Becker	L. Schrapp	E. Schrapp
R. Mühlroth	G. Walk	Ch. Schulz
Ch. Auer	A. Marculescu	M. Marculescu
M. Steppan	R. Schloßnagel-Schenker	P. Czenkowski
T. Thyroff	A. Schrappe	